



Stellvertretender Schulleiter Kai Darmstädter an seinem Arbeitsplatz. Nach sechs arbeitsintensiven Jahren verlässt er die Hessenwaldschule Richtung Doha.

Weiterstadt (LÖR) „Mit all deinen hessischen und internationalen Erfahrungen hast du dich mit voller Kraft für die Hessenwaldschule eingebracht!“ Schulleiter Markus Bürger würdigt seinen Stellvertreter Kai Darmstädter auch als Visionär und verlässlichen Teamplayer. Der Planer, Macher und Organisator wechselt an die Deutsche Internationale Schule in Doha, Katar.

Es ist nicht das erste Mal, dass Kai Darmstädter an einer Schule im fernen Ausland arbeitet. Von 2001 bis 2009 bereicherte er die Deutsche Schule in Sydney mit seinem Fachverstand. Als stellvertretender Leiter der Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule in Ober-Ramstadt sorgte Kai Darmstädter auch dort für Struktur, Ordnung und bestmögliche Unterrichtsvoraussetzungen.

Kai Darmstädter hat entscheidend den gebundenen Ganzttag an der Hessenwaldschule mitgestaltet und trug damit dazu bei, dass die Schule zwischen Erzhausen, Gräfenhausen und Wixhausen auf diesem Feld führend im Landkreis Darmstadt-Dieburg wurde.

Er ist der Vater der iPad-Klassen, führte das Programm WebUntis „gegen hartnäckigen Widerstand zur rechten Zeit“ ein, wie Schulleiter Markus Bürger bei der Verabschiedung verriet. Das alles vor Corona. Mit der Hilfe des Programms kamen SchülerInnen und LehrerInnen deutlich besser durch die Pandemie. Als ob er es geahnt hätte!

„Du willst raus in die Welt! Der Austausch mit Menschen aus verschiedenen Kulturen mit verschiedenen Ansichten ist dir wichtig“, so Markus Bürger. Er spricht für das Kollegium, als er bekennt: „Wir werden dich auf jeden Fall schwer vermissen!“ Und einen arabischen Ratschlag gibt er seinem Stellvertreter auch mit auf den Weg: „Humor und Geduld sind zwei Kamele, mit denen du durch jede Wüste kommst.“

Sandra Scherer, Vorsitzende des Schulelternbeirates, überreicht dem scheidenden stellvertretenden Schulleiter einen Präsentkorb mit italienischen Spezialitäten. Kai Darmstädter habe die Hessenwaldschule vorangebracht, erklärt sie. „Ihr Abschied reißt eine Lücke“, ist Sandra Scherer überzeugt.

Auch Fördervereinsvorsitzender Michael Eberle lässt es sich nicht nehmen, dem Stellvertreter für seine Arbeit und sein Engagement zu danken und ihm ein paar gute Flaschen Wein mit auf den Weg zu geben. „Die Zusammenarbeit mit den Eltern lief immer vorbildlich“, resümierte Kai Darmstädter und dachte dabei an zahlreiche Projekte in den vergangenen Jahren.


Auch die Zusammenarbeit mit dem Kollegium lief reibungslos. Kein Wunder, sorgte der stellvertretende

Schulleiter durch sein Konzept doch dafür, dass kaum Vertretungsstunden für das Stammkollegium anfielen. Kai Darmstädter: „Mir ist es immer wichtig gewesen, möglichst optimale Voraussetzungen für den Unterricht zu schaffen. Darauf kommt es an!“



Fördervereinsvorsitzender Michael Eberle und Schulleternbeiratsvorsitzende Sandra Scherer überreichten Geschenke an Kai Darmstädter (Mitte). Fotos Roland Lörzer

Veröffentlicht am:

 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

 [RSS Abonnieren](#)

<https://hessenwaldschule.de/index.php?cmd=details&newsid=649&pdfview=1&printview=1&printview=1&printview=1>

Powered by
[Contrex WCMS](#)